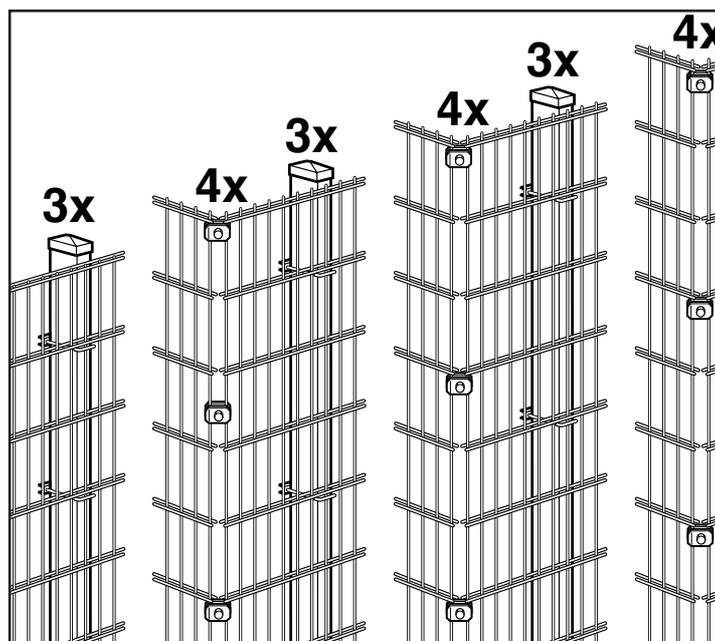


# Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton



Ausgabe: Januar 1999

--

<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.01.04
<b>Datum</b> : Januar 1999	

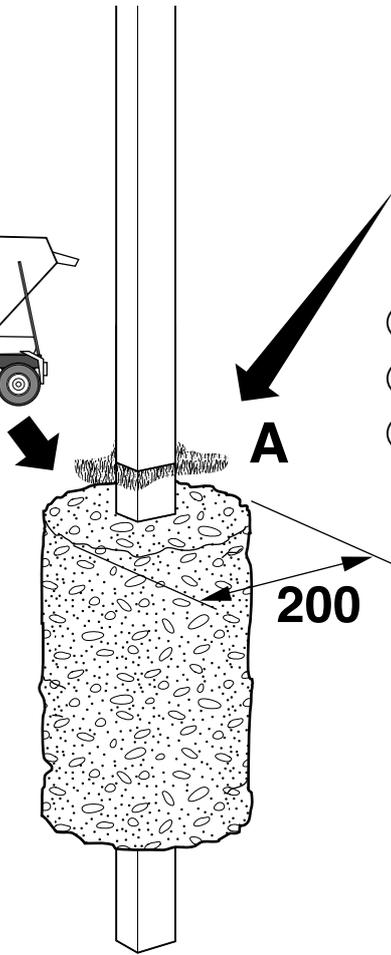
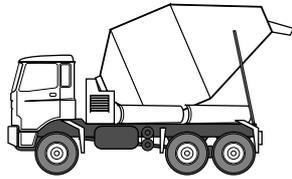
**Inhalt:**

<b>Gegenstand</b>	<b>Zeichnung</b>	<b>Ausgabe</b>	<b>Text</b>	<b>Ausgabe</b>
Inhalt			11.01.04	Januar-99
Wahlmöglichkeit für Fundamentpfosten	11.02.04	Januar-99	11.02.02	Januar-99
Aufstellen der Pfosten	11.03.04	Januar-99	11.03.03	Januar-99
Beginn- und Endpfosten	11.04.01	Februar-97	11.04.01	Februar-97
Abstecken von Zwischenpfosten	11.05.01	Februar-97	11.05.01	Februar-97
Eck-Konstruktionen	11.06.01	Februar-97	11.06.01	Februar-97
Montagewerkzeug	11.07.01	Februar-97	11.07.01	Februar-97
Anleitung für Montagewerkzeug	11.08.01	Februar-97	11.08.01	Februar-97
Übersicht der vorgeschriebenen Befestigungsmittel	11.09.01	Februar-97	11.09.01	Februar-97
Befestigen von Gittermatten an Pfosten	11.10.01	Februar-97	11.10.01	Februar-97
Fächer auf die richtige Höhe stellen (ohne Hilfswerkzeug)	11.11.01	Februar-97	11.11.01	Februar-97
Portal- und Torpfostenanschlüsse	11.12.01	Februar-97	11.12.01	Februar-97
Eck-Anschluß	11.13.01	Februar-97	11.13.01	Februar-97
Mauer-Anschluß	11.14.01	Februar-97	11.14.01	Februar-97
T-Anschluß	11.15.01	Februar-97	11.15.01	Februar-97
Versetzte Höhe	11.16.01	Februar-97	11.16.01	Februar-97
Paßfeldmontage	11.17.01	Februar-97	11.17.01	Februar-97
Bouwmarktzaun	11.18.01	Dec-99	11.18.01	Dec-99
Bouwmarktzaun	11.19.01	Dec-99	11.19.01	Dec-99
Bouwmarktzaun	11.20.01	Dec-99	11.20.01	Dec-99
Bouwmarktzaun	11.21.01	Dec-99	11.21.01	Dec-99

**Hinweis:** Eine Seitenzahl kann zweimal vorkommen, einmal als Zeichnungsseite und einmal als Textseite.

Der zweite Teil der Seitennummer ist die Nummer der Version (z.B. 11.03.01 = Anleitung 11, Seite 03, Version 01).

11.02.04

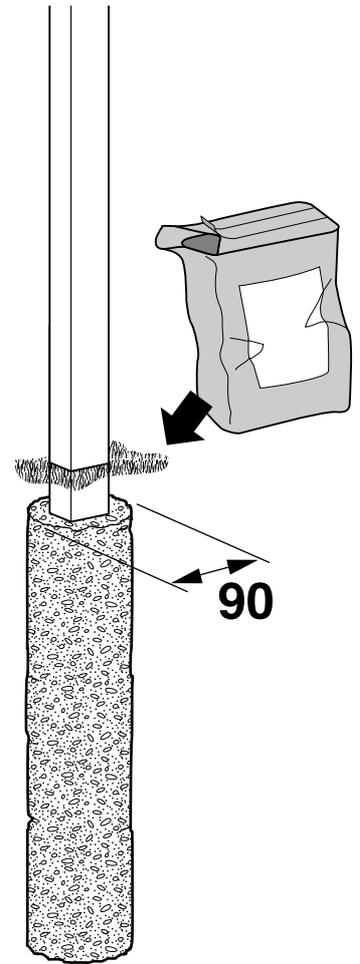


A

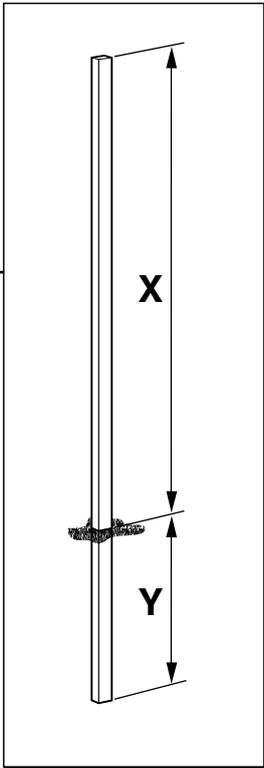
200



B

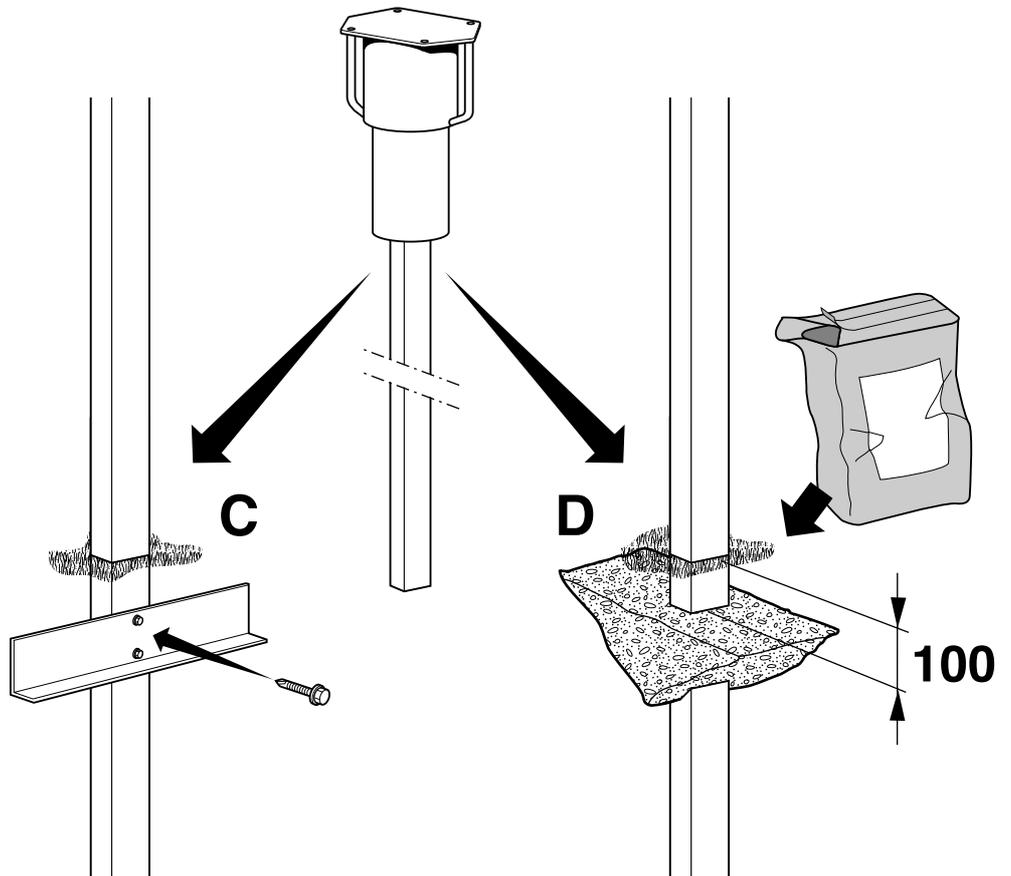


90



X

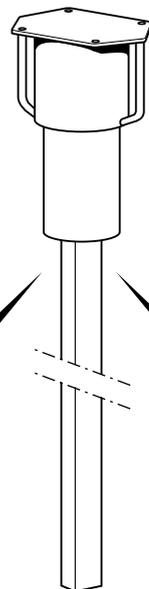
Y



C

D

100



Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

Datum : Januar 1999

Seite

:11.02.02

### Wahlmöglichkeit für Fundamentpfosten

Die Länge der Pfosten unter der Erdoberkante hängt von deren Höhe ab. Vergleiche die untenstehende Tabelle.

Zaunhöhe

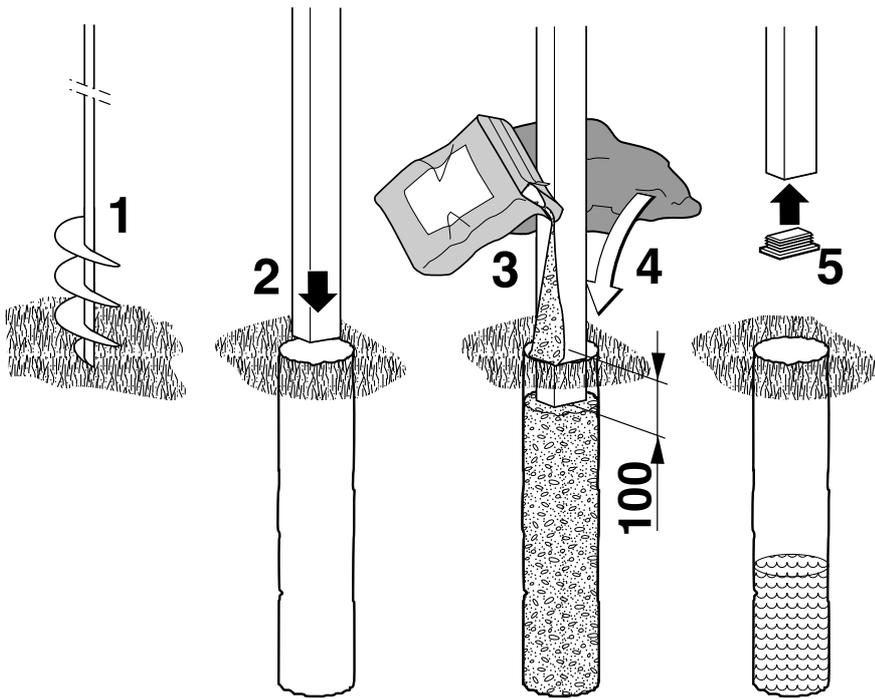
<b>X</b> cm	<b>Y</b> mm
100	900
120	900
140	900
160	1000
180	1000
200	1000
220	1000
240	1000

Fundamentmöglichkeiten

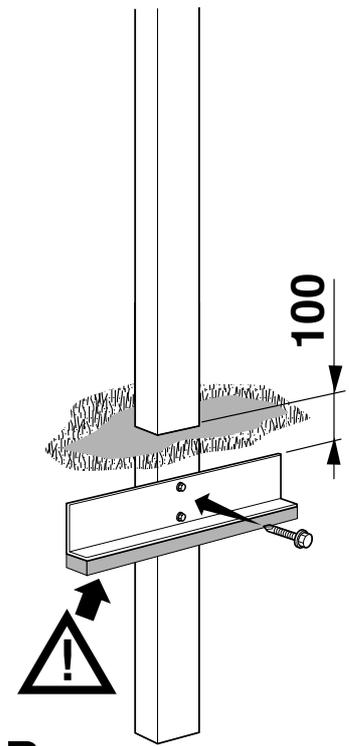
- A.** Ein Loch mit einem Durchmesser von ca. 200 mm bohren und Stampfbeton eingießen.
- B.** Ein Loch mit einem Durchmesser von ca. 90 mm bohren und trockenen Fundamentmörtel eingießen.
- C.** Pfosten einrammen und Stahlprofil anbringen.
- D.** Pfosten mit eingegossenem trockenen Fundamentmörtel einrammen.

**Achtung! Es muß eine der vier Fundamentmöglichkeiten ausgewählt werden!**

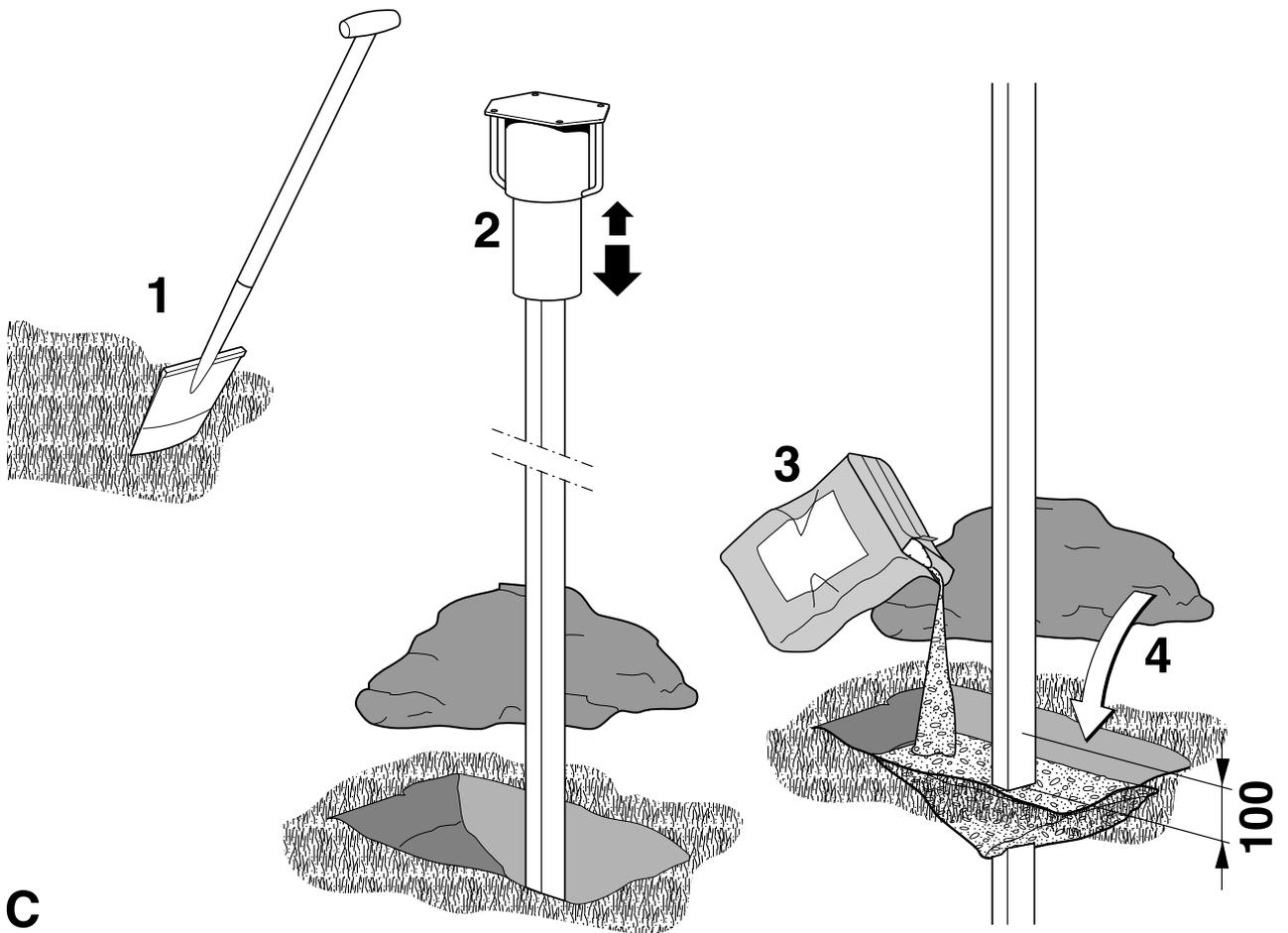
11.03.04



A



B



C

Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

Datum : Januar 1999

Seite

:11.03.02

## **Aufstellen der Pfosten**

### **A.** Bohren Reihenfolge der Arbeiten:

1. Ein Loch bohren (der Durchmesser hängt von der gewählten Möglichkeit ab: Stampfbeton oder trockener Mörtel).
2. Den Pfosten in das Loch stellen.
3. In Beton eingießen (Stampfbeton oder trockener Mörtel).

**Achtung! Beton gut verdichten / ca. 100 mm unter der Erdoberkante frei lassen.**

4. Das Loch mit Sand auffüllen.
5. Bei hohem Grundwasserspiegel empfiehlt es sich, die Unterseite des Pfostens mit einer Kunststoffkappe abzudichten.

### **B.** Rammen mit Stahlprofil. Reihenfolge der Arbeiten:

1. Den Pfosten einrammen (mit dem richtigen Rammkopf).
2. Das Stahlprofil mit Blechschrauben befestigen.

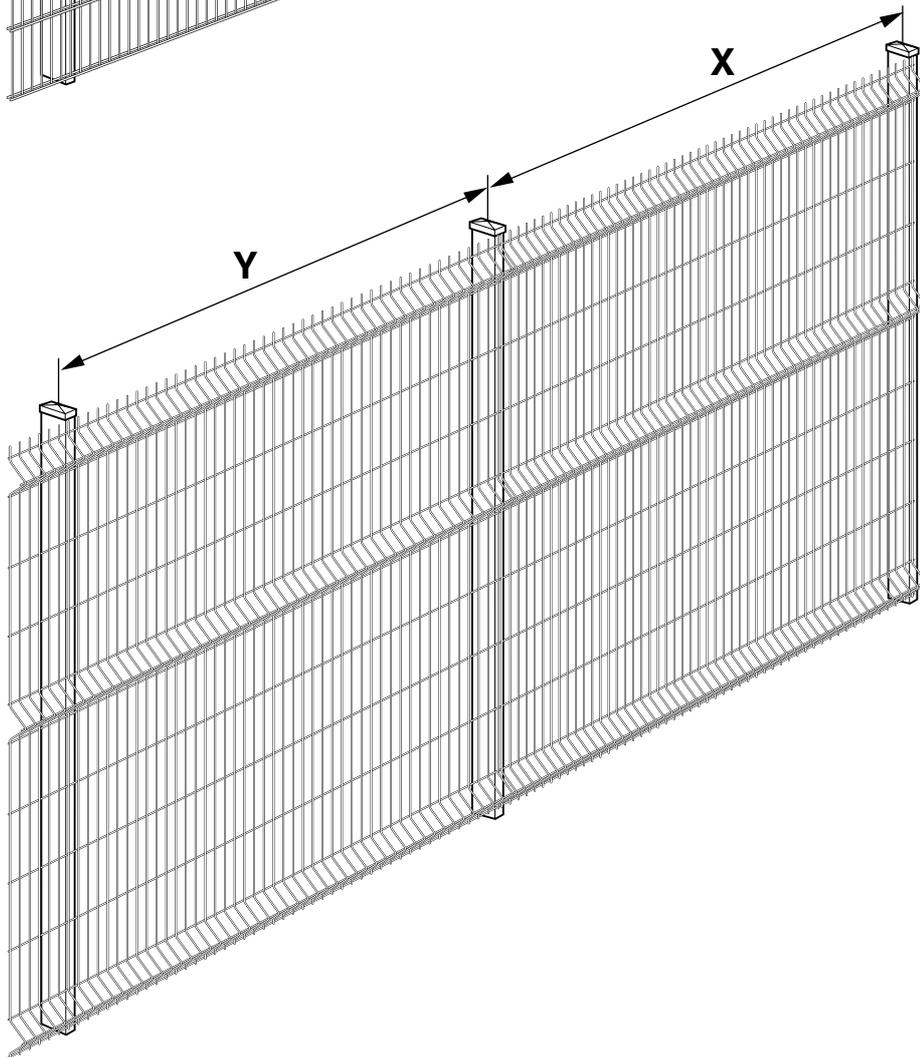
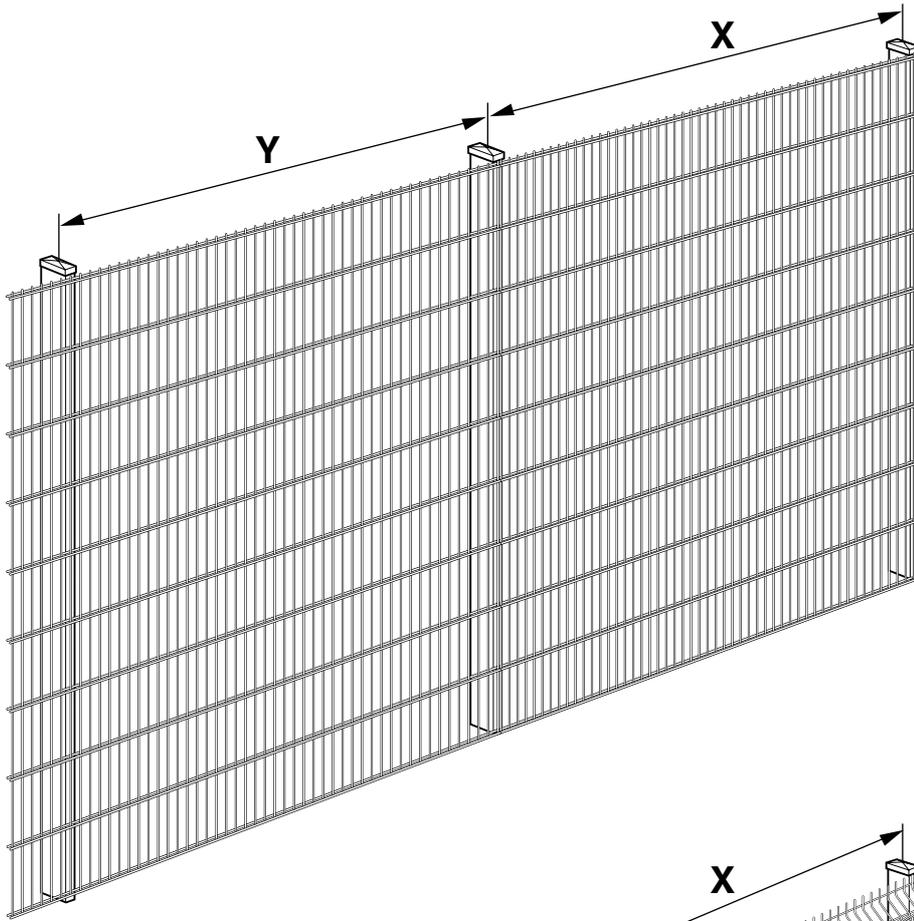
**Achtung! Die Unterseite des Stahlprofils muß gut im Sand aufliegen / ca. 100 mm unter der Erdoberkante frei lassen.**

### **C.** Rammen mit einbetoniertem Stahlprofil. Reihenfolge der Arbeiten:

1. Den Boden einen Spatenstich tief ausgraben (ca. 200 x 300 mm).
2. Den Pfosten einrammen (mit der richtigen Rammhaube).
3. Den Pfosten in trockenem Mörtel eingießen.
4. Das Loch mit Sand auffüllen.

**Achtung! Ca. 100 mm unter der Erdoberkante frei lassen.**

11.04.01



**Gegenstand** : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

**Datum** : Januar 1999

**Seite**

:11.04.01

Beginn- und Endpfosten

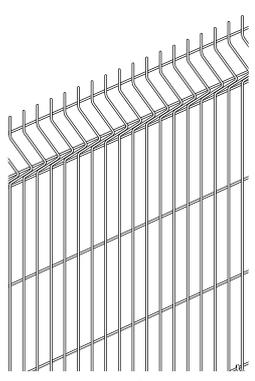
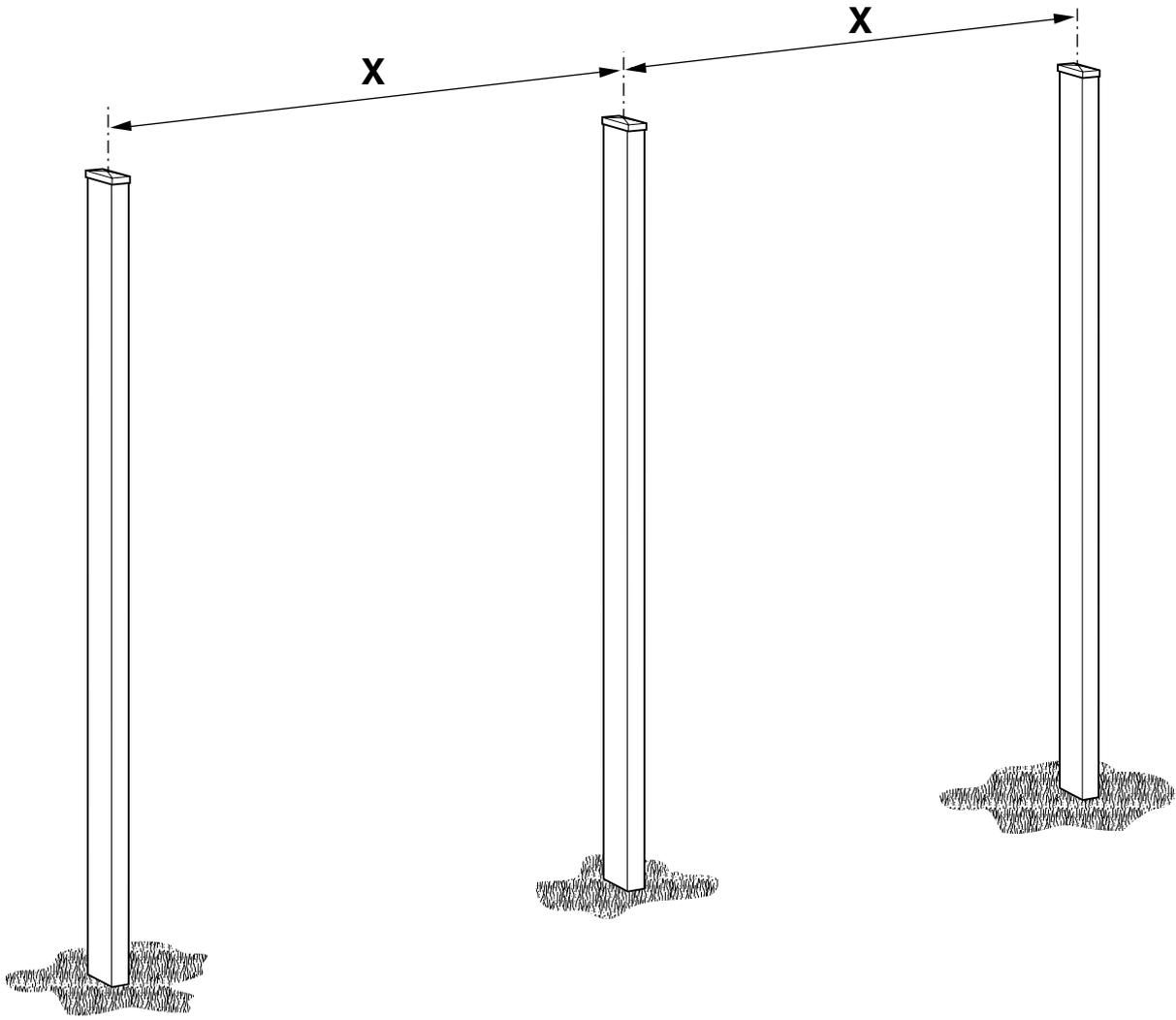
Bei Beginn- oder Endpfosten oder Toranschlüssen ist zu berücksichtigen, daß der Kernabstand des ersten oder letzten Faches nicht gleich dem Kernabstand für ein Zwischenfach ist.

Das Ende eines Faches ragt etwas über den Endpfosten hinaus. (Der zweite senkrechte Draht liegt auf der Pfostenmitte.)

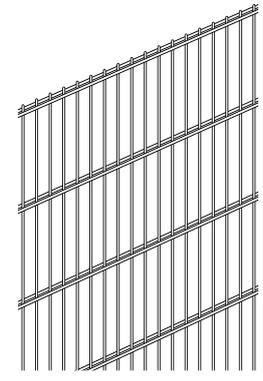
Maß  $Y = X - 50$  mm

Das Maß ab den Toren muß genau abgesteckt werden, hier besteht wenig Spielraum.

11.05.01



**TRITON**



**PALLAS**

<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.05.01
<b>Datum</b> : Januar 1999	

## Abstecken von Zwischenpfosten

Wenn der Beginn-/Endpunkt oder der Toranschluß richtig abgesteckt ist, dann verläuft das Aufstellen der Zwischenpfosten weiter nach einem festen Muster.

Achtung! Den Maßunterschied zwischen Pallas und Triton berücksichtigen!

### Das Abstecken von Pallas-Zwischenpfosten

Der Kernabstand von Pallas beträgt 2515 mm mit einer Abweichung von  $\pm 5$  mm.

Der Abstand zwischen den Pfosten kann am besten mit einem Stück Rohr der richtigen Länge bestimmt werden.

Rohrlänge für Pallas folglich:  $2515 - 40 = 2475$  mm

### Das Abstecken von Triton-Zwischenpfosten

Das Abstecken erfolgt genauso wie beim Pallas-Zaun.

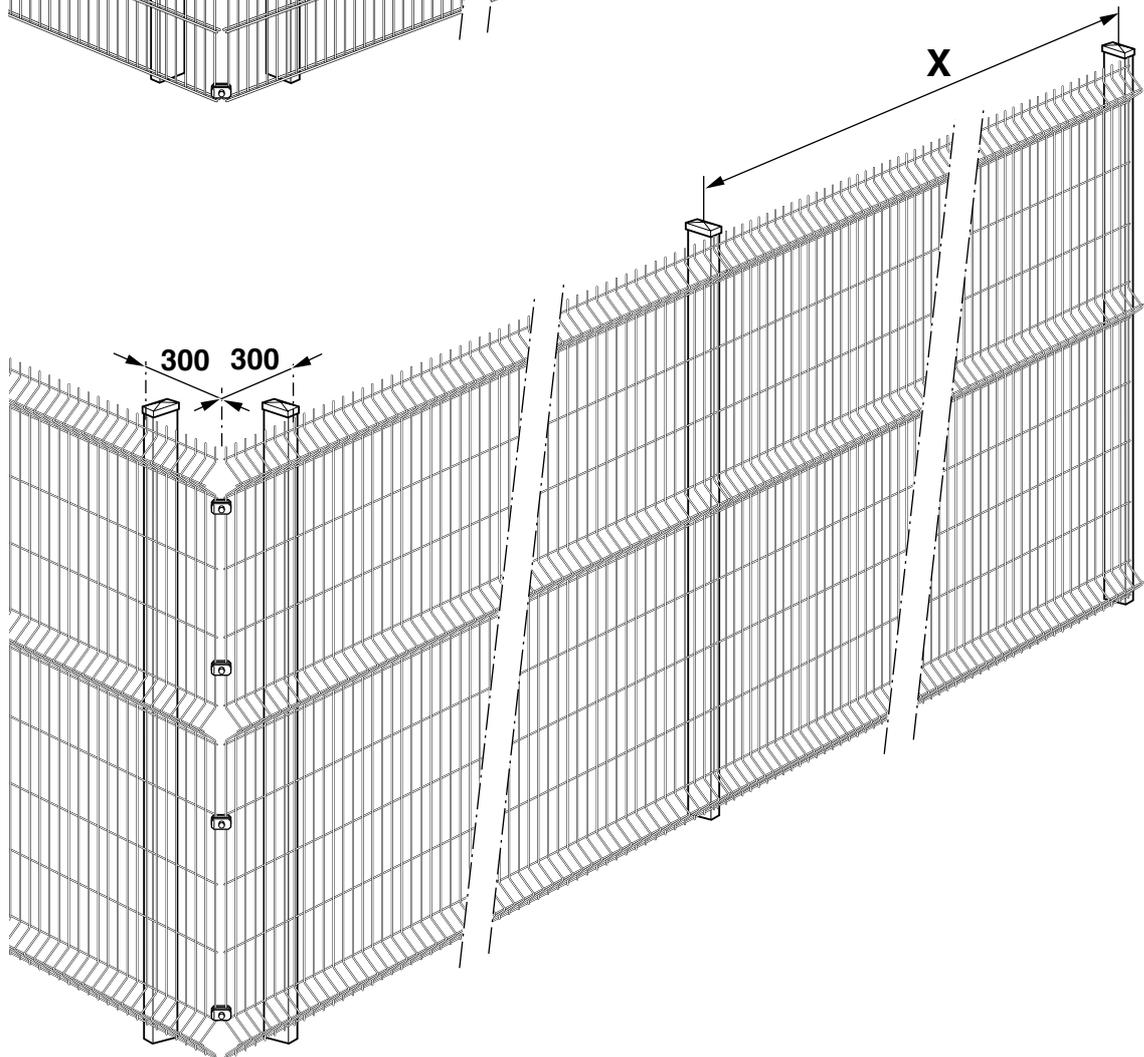
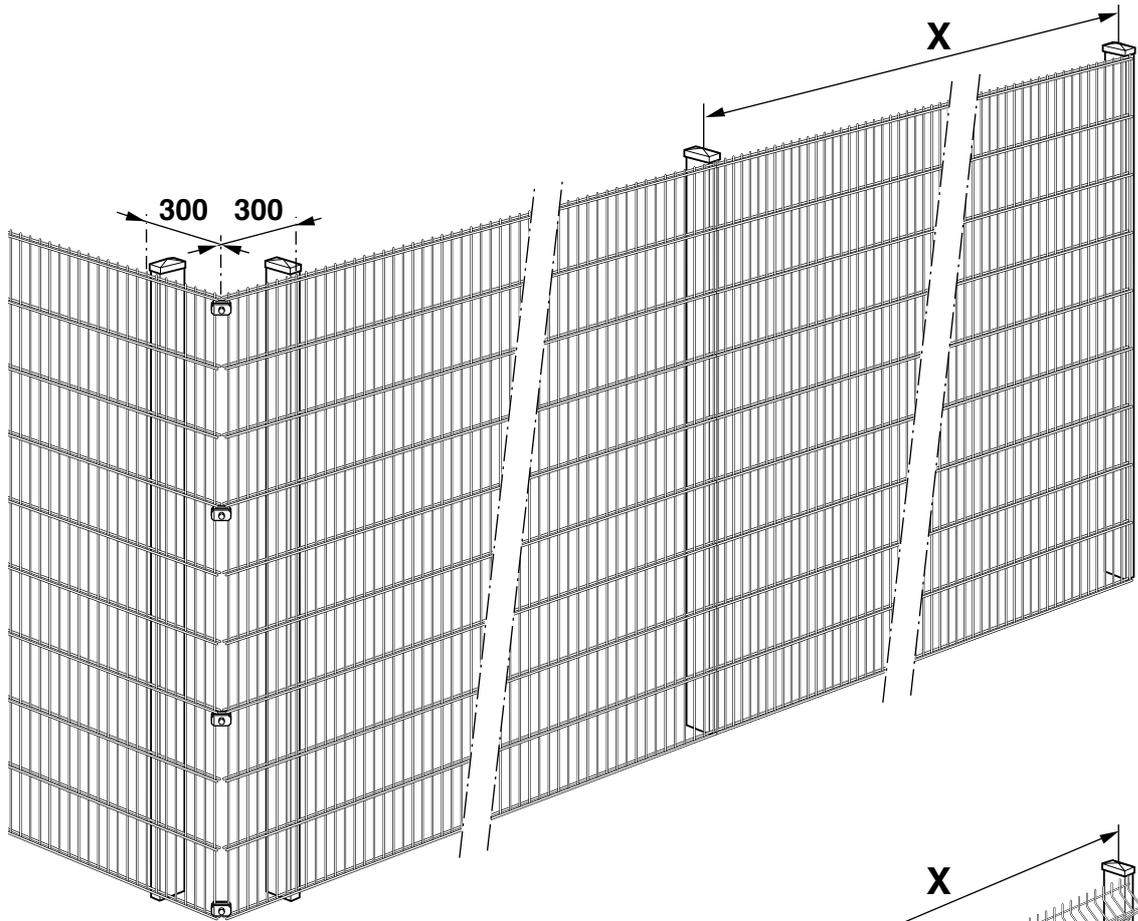
Allerdings ist zu berücksichtigen, daß der Kernabstand zwischen den Pfosten beim Triton anders ist, nämlich 2510 mm mit einer Abweichung von  $\pm 5$  mm.

Rohrlänge für Triton folglich:  $2510 - 40 = 2470$  mm

### Höhe der Pfosten

Im Prinzip ist die Oberseite der Matte gleich der Unterkante der Abdeck-Kappe und die Matte muß etwa 40 mm über der Erdoberkante beginnen.

11.06.01



**Gegenstand** : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

**Datum** : Januar 1999

**Seite**

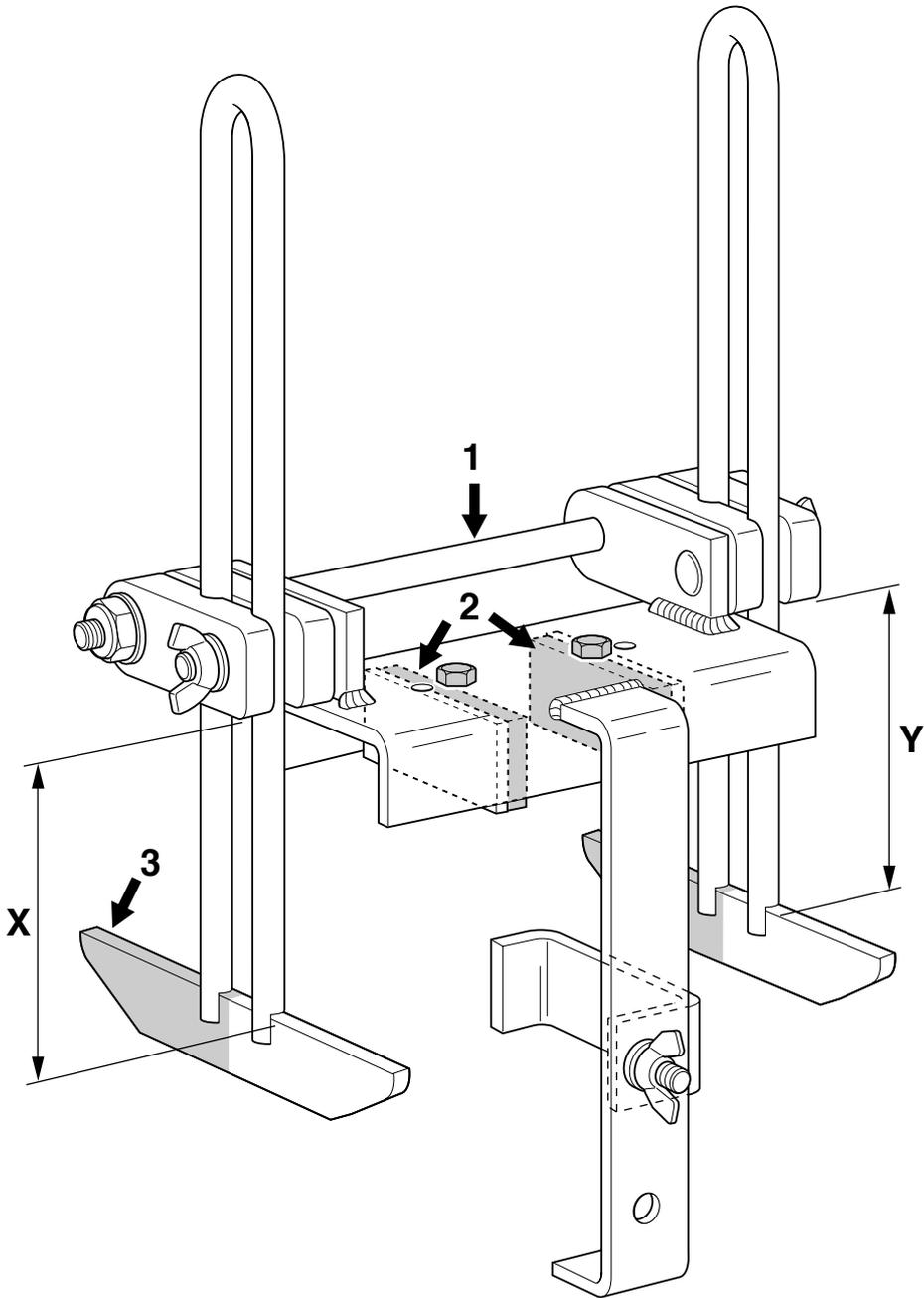
:11.06.01

## Eck-Konstruktionen

Eck-Konstruktionen aus Pallas/Triton werden im Prinzip auf die gleiche Weise hergestellt wie End-/Beginn-Konstruktionen, allerdings müssen bei Eck-Konstruktionen die hervorstehenden Enden 300 mm lang sein.

Achtung! Das Maß für den ersten Zwischenpfosten nach der Außenseite der Ecke = Länge der Gittermatte + 10 mm.

11.07.01



<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.07.01
<b>Datum</b> : Januar 1999	

## Montagewerkzeug

Dieses Montage-Hilfswerkzeug ist eine Universal-Konstruktion für:  
Stabgitter-/Gittermattenzaunanlagen.

Beim Einsatz für Pallas/Triton sind folgende Einstellungen zu beachten:

1. durchgehende Befestigungsschraube an der Innenseite des Bügels (siehe Zeichnung)
2. die Kunststoffblöcke an der Innenseite montieren für 60x40-Profil
3. die Schutzaufhängungspunkte (auf der Zeichnung schraffiert) nur bei beschichteten Elementen verwenden.

### Maß X und Y

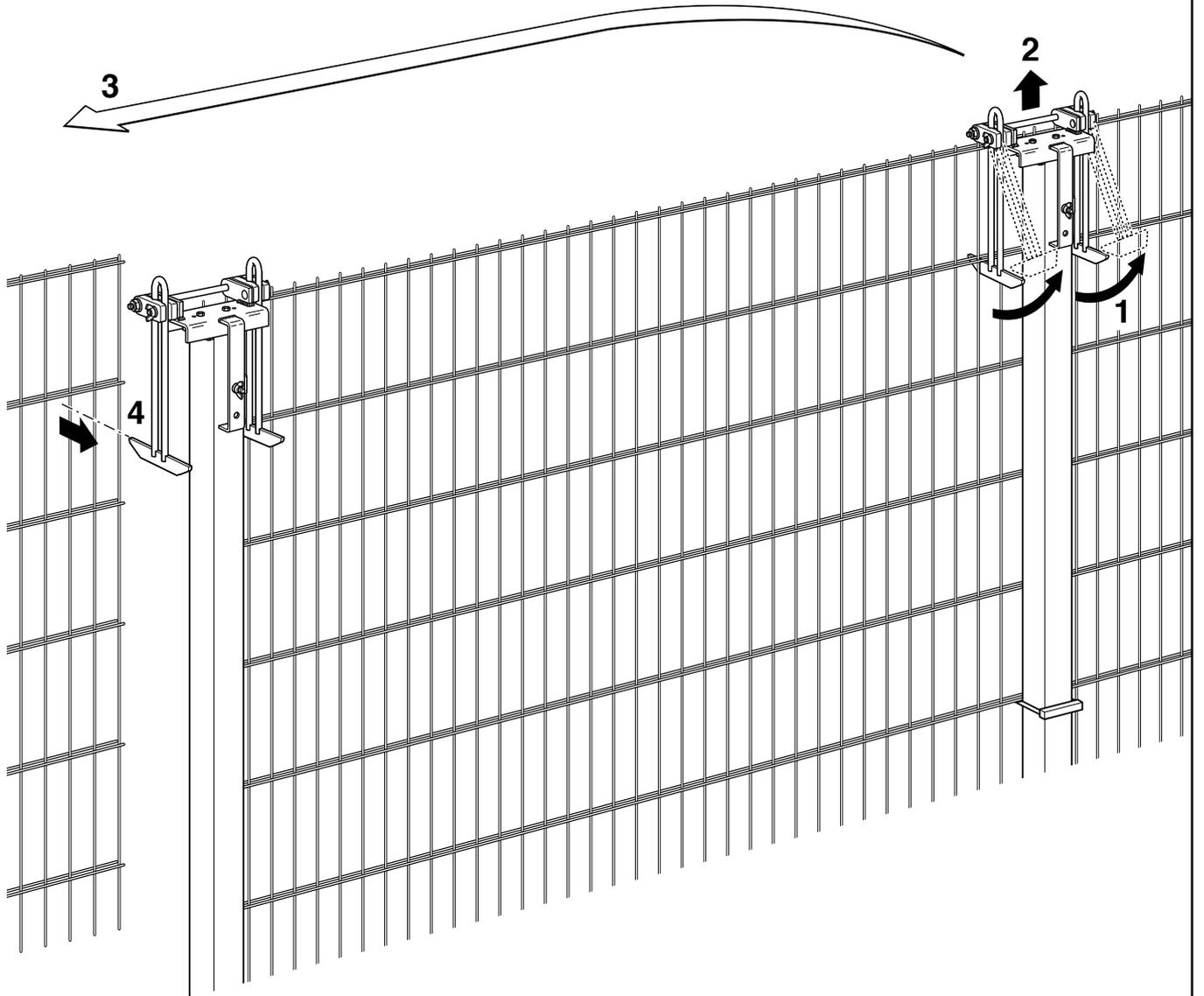
Wenn die Zaunanlage eben (waagrecht) verläuft, ist X gleich Y.

Wenn die Elemente auf Grund des Höhenunterschieds versetzt montiert werden müssen, dann kann die bekannte Abweichung für jedes Element einzeln eingestellt werden, indem Bein X oder Y verstellt wird.

### Allgemeines

Es spricht für sich, daß diese Arbeitsmethode nur schnell und effizient sein kann, wenn die Pfosten in der richtigen Höhe aufgestellt wurden. Daher ist bei der Ausrichtung der Pfosten auf die richtige Höhe besonders sorgfältig vorzugehen.

11.08.01



<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.08.01
<b>Datum</b> : Januar 1999	

## Anleitung für Montagewerkzeug

Wenn das Montage-Hilfswerkzeug auf den richtigen Zauntyp eingestellt wurde (siehe 11.06.01), kann mit dem Einhängen der Elemente begonnen werden. Dies ist denkbar einfach.

Im Prinzip werden zwei Bügel benötigt, die immer weiter benutzt werden.

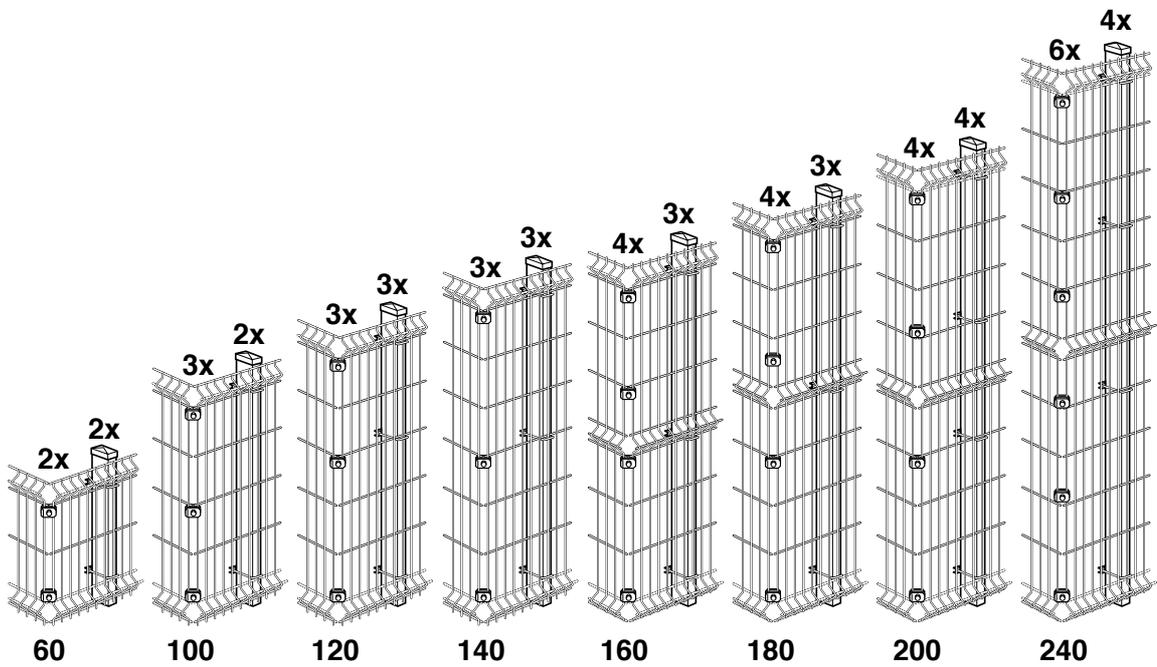
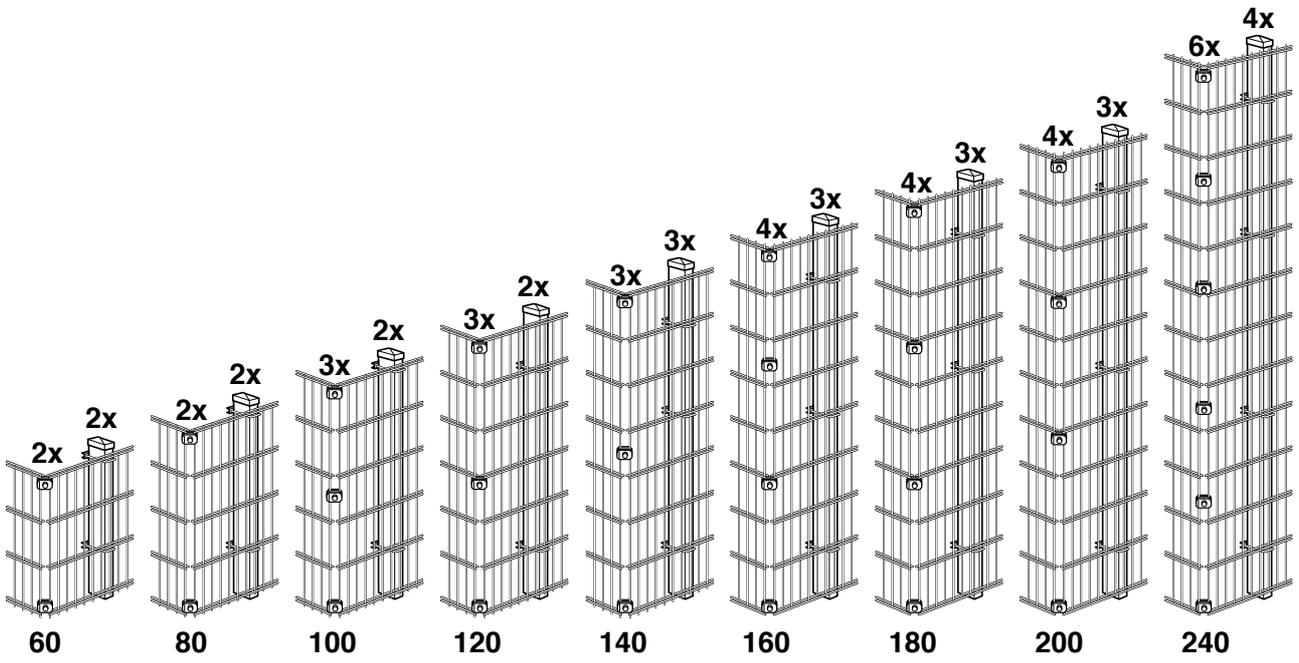
Das Element wird auf die Bügel gehängt und mit mindestens einem Bügel befestigt, damit es nicht absinken kann.

Dann wird der drehbare Teil unter dem Element herausgedreht ( 1 ).

Der Bügel wird vom Pfosten abgenommen ( 2 ) und am folgenden Pfosten angebracht ( 3 ).

Jetzt kann das nächste Element aufgehängt werden ( 4 ), usw. usf.

11.09.01



Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

Datum : Januar 1999

Seite

:11.09.01

## Übersicht der vorgeschriebenen Befestigungsmittel

Beim Befestigen von Endpfosten und Eck-Konstruktionen besteht eine Norm für die Anzahl der zu verwendenden Befestigungspunkte.

Siehe die Übersichtszeichnung.

### Ableitungen hiervon sind:

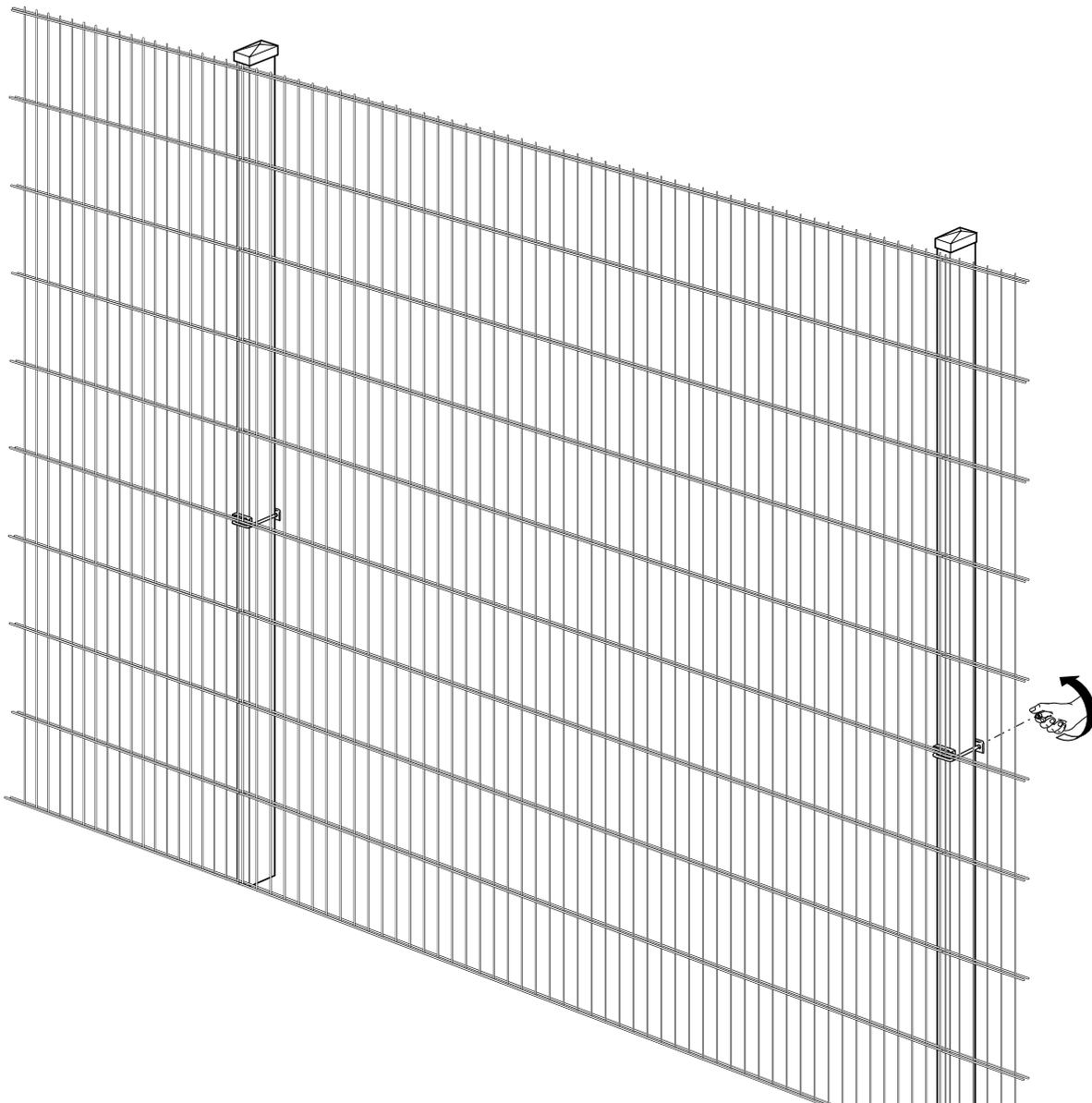
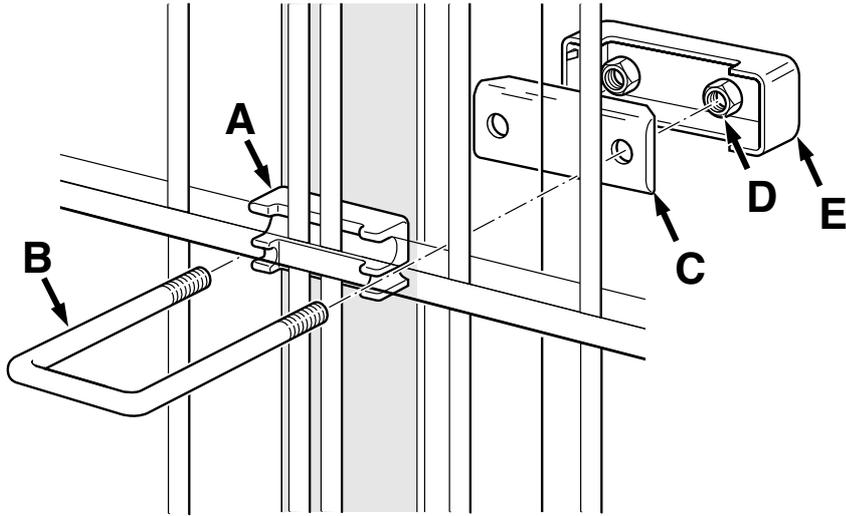
Maueranschluß: gleiche Anzahl wie an Zwischenpfosten

Portalanschlüsse: gleiche Anzahl wie an Zwischenpfosten

T-Anschlüsse: gleiche Anzahl wie bei Ecken

Torpfostenanschlüsse: gleiche Anzahl wie bei Ecken

11.10.01



**Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton**

**Datum : Januar 1999**

**Seite**

**:11.10.01**

## Befestigen von Gittermatten an Pfosten

Die Oberkante der Gittermatte ist gleich der Unterkante der Abdeck-Kappe auf dem Pfosten.

A. Ein Kunststoff-Distanzstück zwischen Gittermatte und Pfosten anbringen.

B. Einen Bügel über Gittermatte und Pfosten schieben.

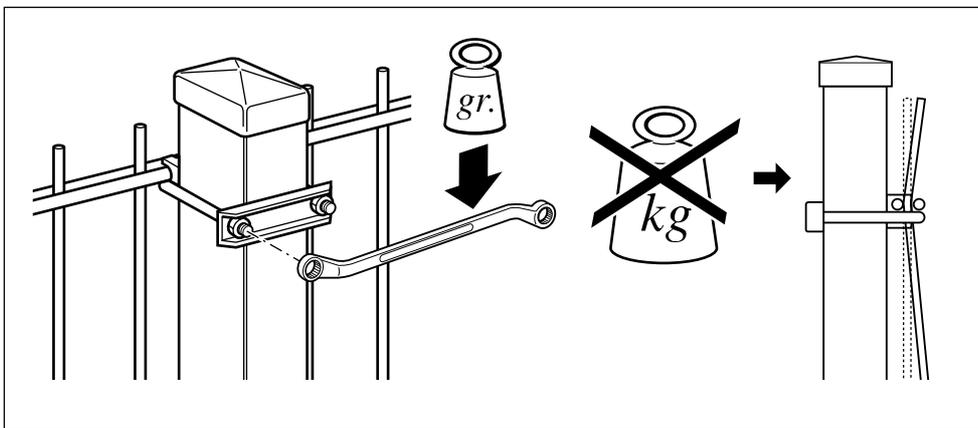
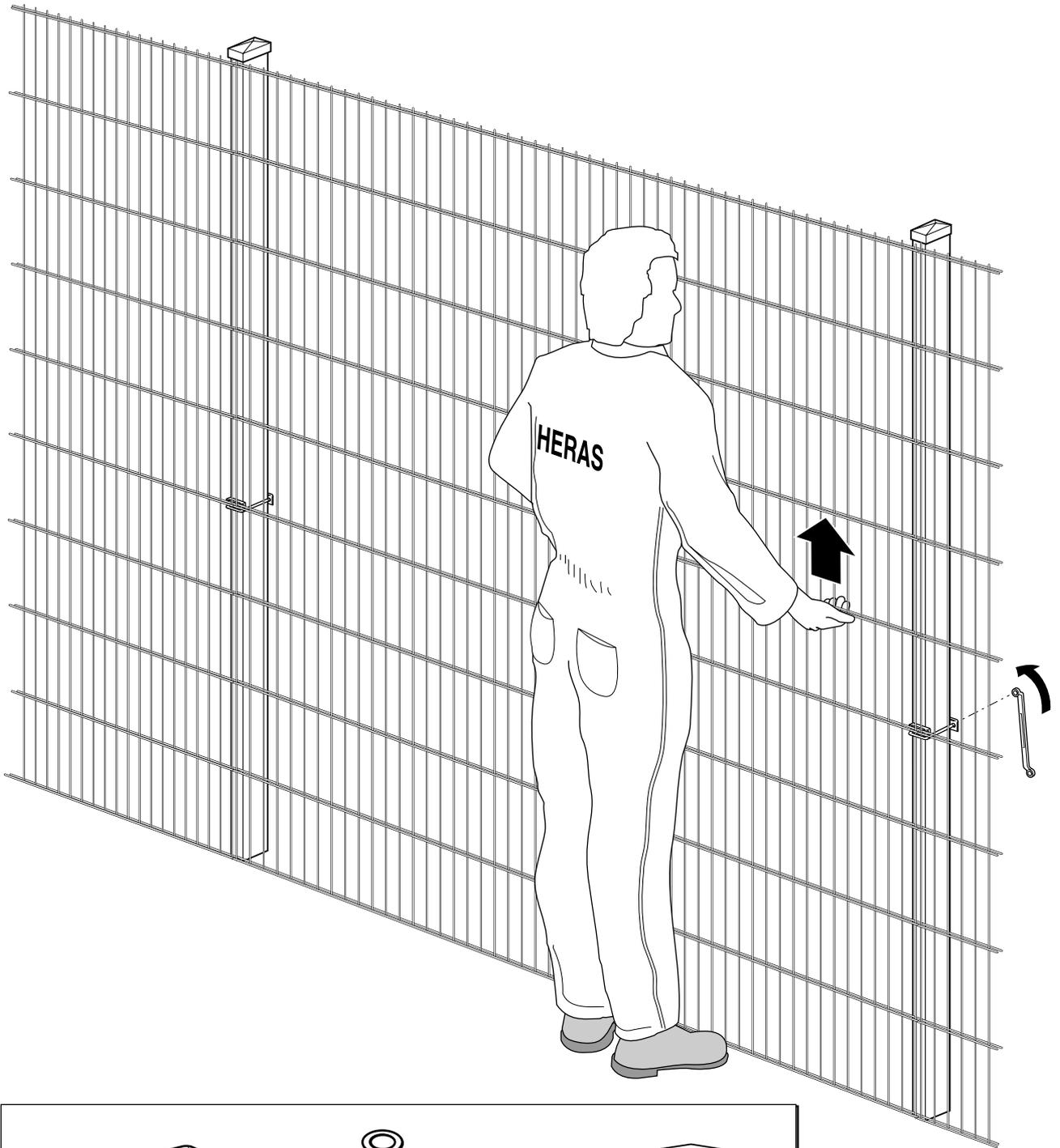
Achtung! Bügel immer von unten gegen einen waagerechten Draht schieben. Dies verhindert das absenken der Gittermatten.

C. Die Befestigungsplatte anbringen.

D. Die Muttern anbringen.

E. Die Abdeck-Kappen anbringen (vorher die Bügel befestigen).

11.11.01



<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.11.01
<b>Datum</b> : Januar 1999	

Elemente auf die richtige Höhe stellen (ohne Hilfswerkzeug)

Wenn alle Matten in der ungefähr richtigen Höhe locker befestigt sind, wird die genaue Höhe eingestellt.

Monteur X faßt das Element an und zieht es so weit nach oben, daß es etwa 40 mm über der Erdoberkante beginnt.

Monteur Y kann den Bügel anziehen, so daß das Element hängen bleibt.

Dann können die übrigen Bügel angebracht werden.

Die Anzahl der Bügel und die Stellen, an denen sie angebracht werden, hängen von der Höhe der Zaunanlage ab.

Siehe hierzu die Skizze auf Seite 11.09.01 dieser Anleitung.

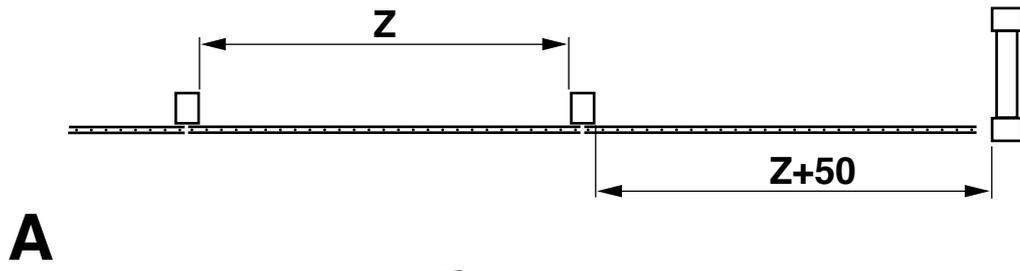
#### Anziehen und Fertigstellen

Zum richtigen Anziehen siehe die nebenstehende Skizze.

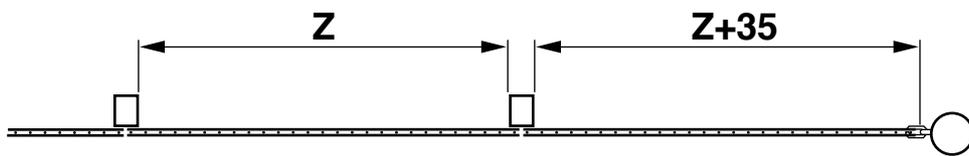
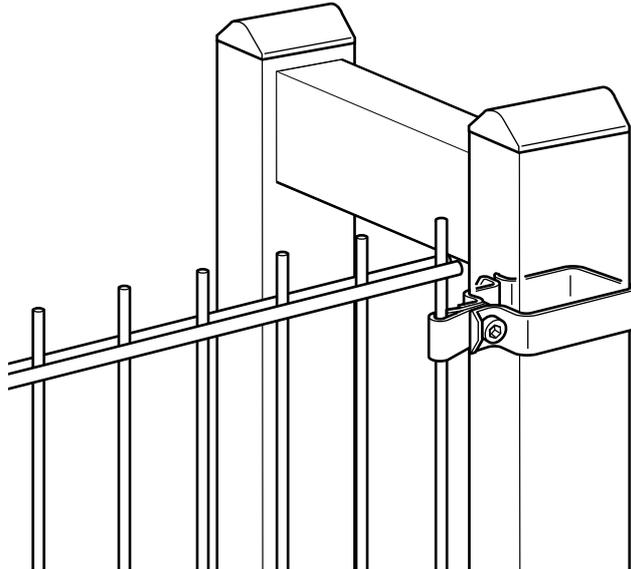
Das Anziehen darf unter keinen Umständen zu fest erfolgen, da sich die Matten dadurch verformen.

Abdeck-Kappen anbringen, wenn die Matten in der endgültigen Höhe eingestellt und befestigt wurden.

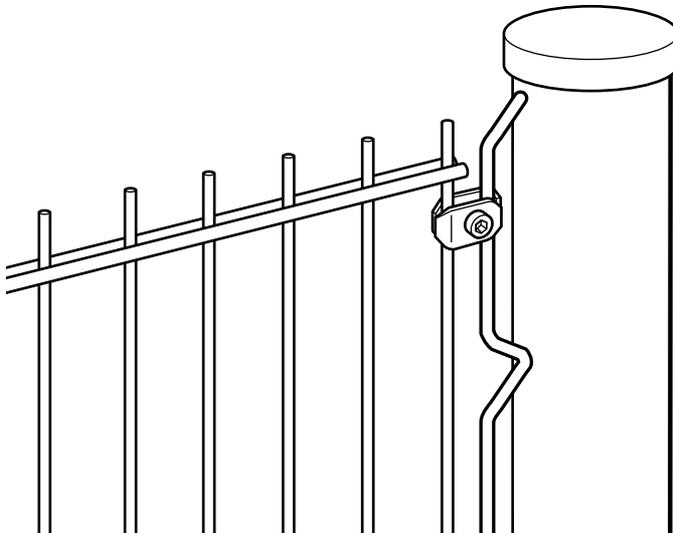
11.12.01



**A**



**B**



<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.12.01
<b>Datum</b> : Januar 1999	

## Portal- und Torpfostenanschlüsse

### A. Portalanschlüsse

Das Aufmaß des ersten Zwischenpfostens vom Portal aus ist die errechnete Rohrlänge (Z) von Seite 11.05.01 zuzüglich 50 mm. (Es sei denn, es handelt sich um Paßstücke.)

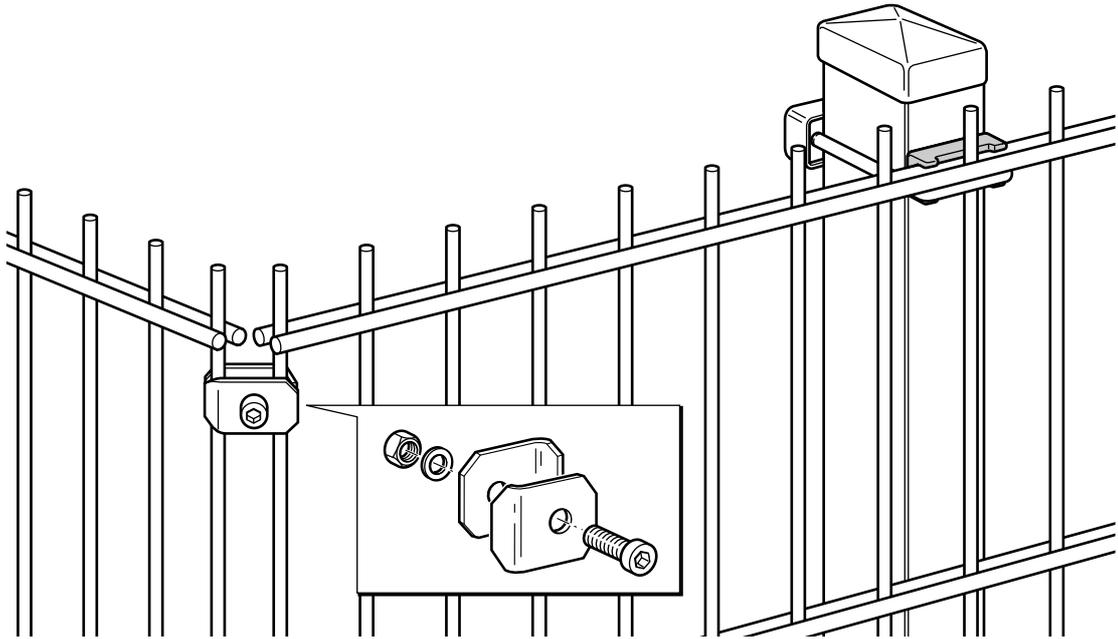
### B. Torpfostenanschlüsse

Das Aufmaß des ersten Zwischenpfostens ab der durchgedrückten 8-mm-Anschlußleiste ist die errechnete Rohrlänge (Z) von Seite 11.05.01 zuzüglich 35 mm. (Es sei denn, es handelt sich um Paßstücke.)

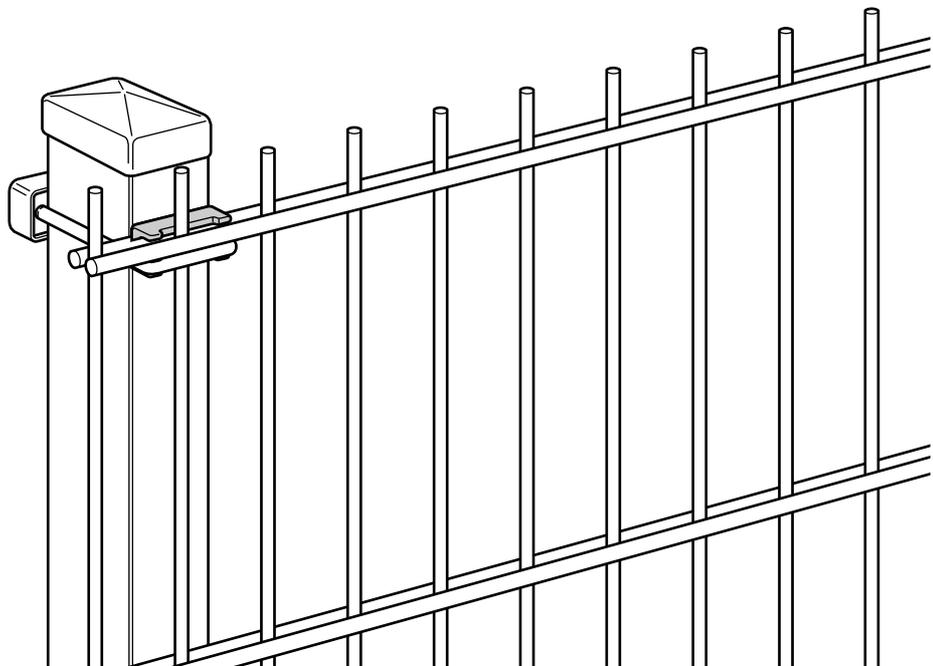
Die Anzahl der benötigten Befestigungsmittel ist Seite 11.09.01 zu entnehmen.

11.13.01

**A**



**B**



<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.13.01
<b>Datum</b> : Januar 1999	

## Eck-Anschluß

### A. Eck-Anschluß von Gittermatten

Der Eck-Anschluß erfolgt mittels Klemmplatten aus rostbeständigem Stahl.

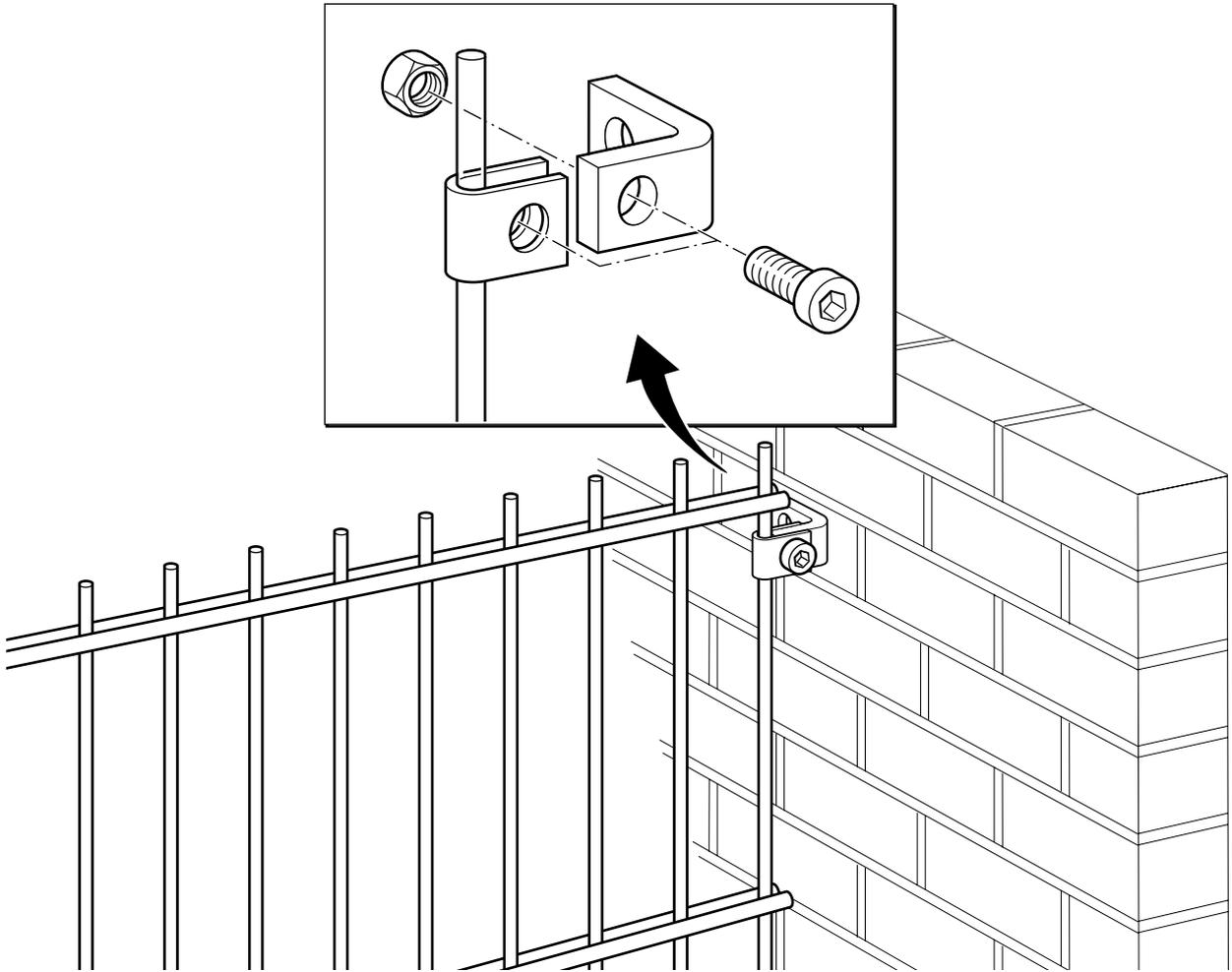
Die Anzahl der Klemmplatten hängt wiederum von der Höhe ab, siehe Seite 11.09.01.

### End-Anschluß von Gittermatten

Bei einem Endpfosten muß der Bügel um den zweiten oder dritten senkrechten Draht der Gittermatte befestigt werden.

Die Anzahl der benötigten Befestigungsmittel ist Seite 11.09.01 zu entnehmen.

11.14.01



<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.14.01
<b>Datum</b> : Januar 1999	

## Mauer-Anschluß

Bei einem Mauer-Anschluß werden Mauerwinkel und U-Bügel mit einem Durchmesser von 8 mm verwendet.

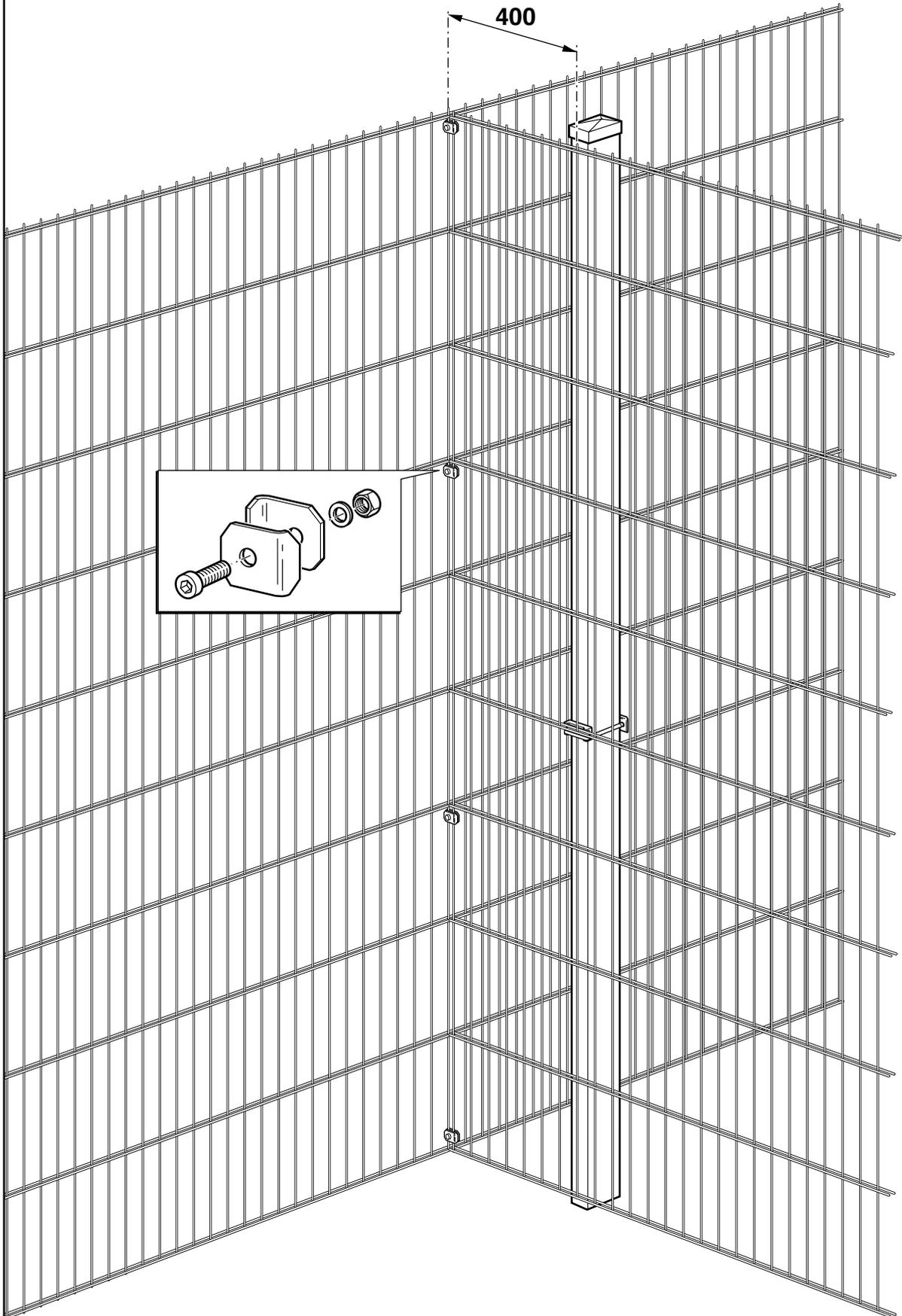
Hierzu wird der erste senkrechte Draht der Gittermatte benutzt.

Die Befestigungsmethode für den Mauerwinkel hängt von der Materialzusammensetzung der Mauer ab.

Um ein Absinken des Elementen zu verhindern, muß die Winkel-Bügelbefestigung direkt unter den horizontalen Doppeldrähten befestigt werden.

Die Anzahl der Befestigungspunkte ist gleich der Anzahl Bügel an den Zwischenpfosten (siehe Seite 11.09.01).

11.15.01



<b>Gegenstand</b> : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton	<b>Seite</b> :11.15.01
<b>Datum</b> : Januar 1999	

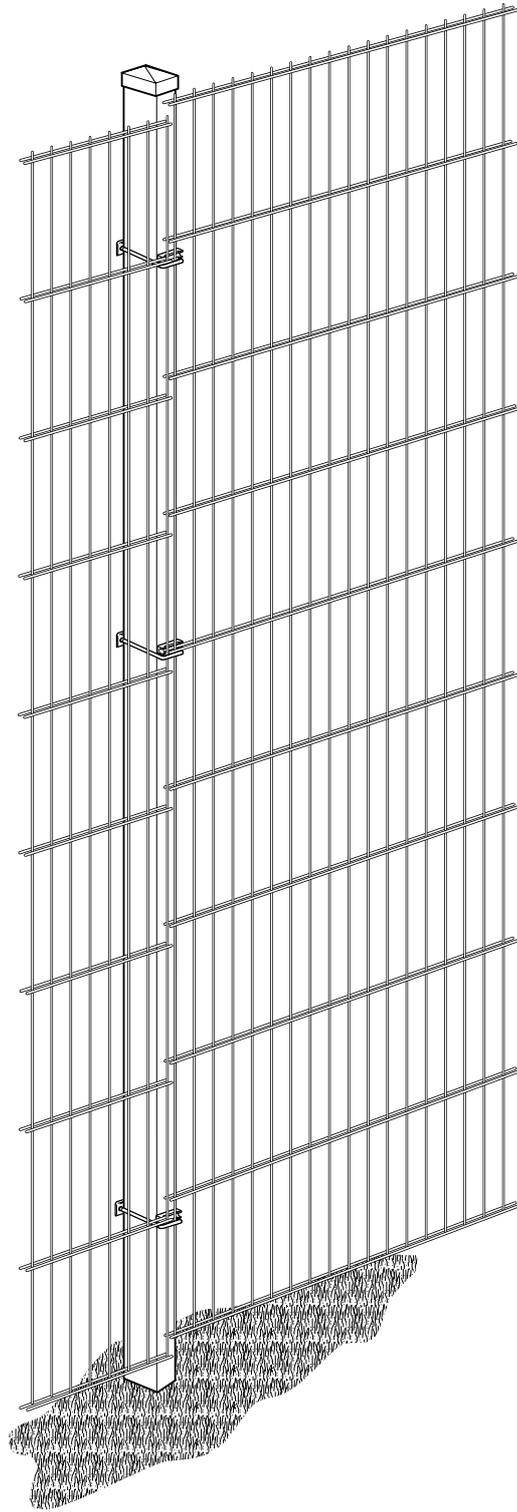
## T-Anschluß

Ein T-Anschluß erfolgt auf fast die gleiche Weise wie ein Eck-Anschluß, jedoch steht der Pfosten etwa 400 mm vor der Stelle, an der der Querzaun auf die durchlaufende Linie trifft.

Auch hier werden für den Anschluß die Eckverbindungen aus rostbeständigem Stahl benutzt.

Die Anzahl der Eckverbindungen hängt von der Höhe ab und ist gleich der Anzahl Befestigungspunkte bei Ecken (siehe Seite 11.09.01).

11.16.01



**Gegenstand** : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

**Datum** : Januar 1999

**Seite**

:11.16.01

## Versprünge

Bei der obersten Matte wird der Bügel unter dem zweiten waagerechten Draht befestigt, damit die Matte, die etwas niedriger hängt, doch mit demselben Bügel am Pfosten befestigt werden kann.

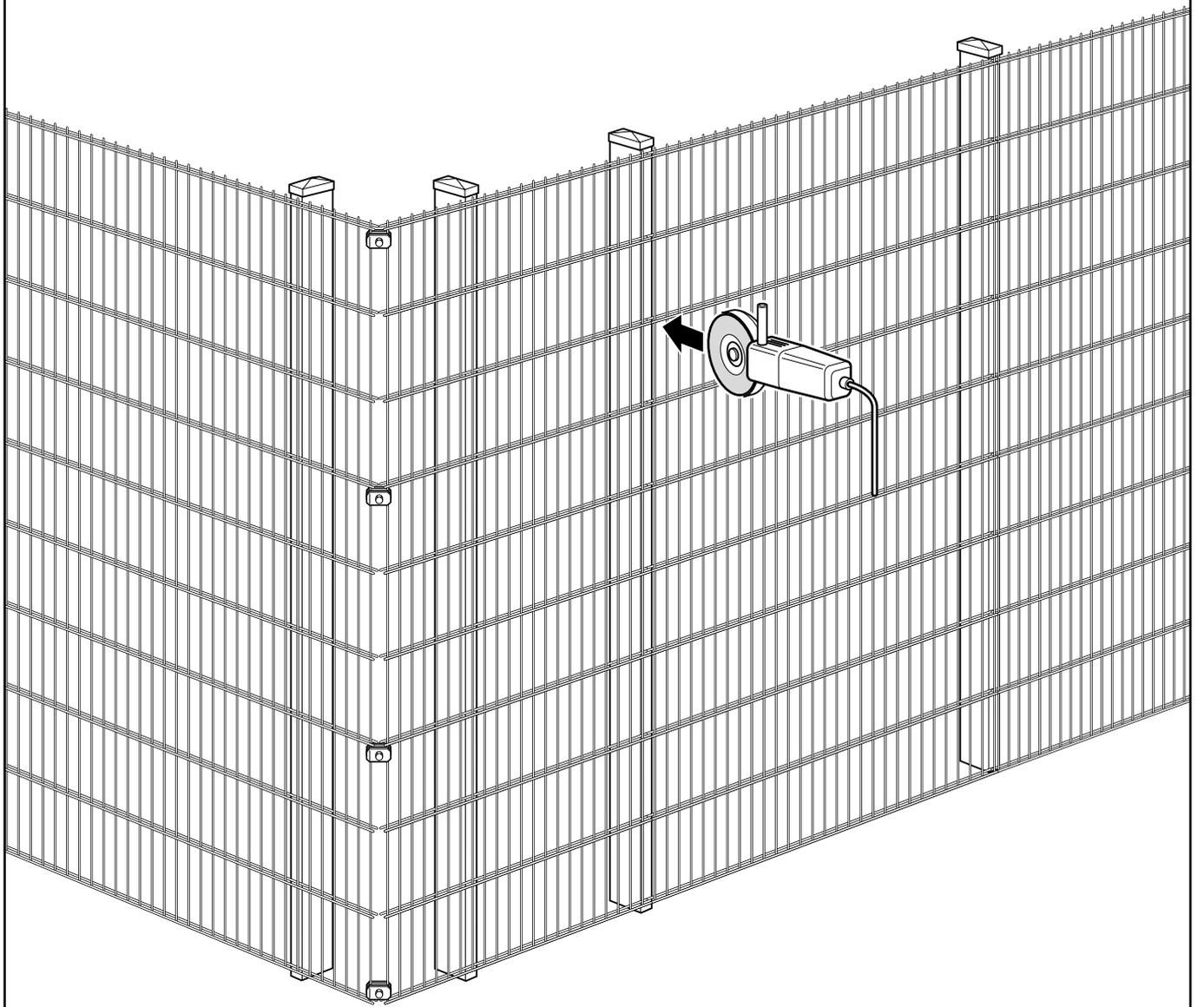
An der Unterseite der niedrigsten Matte wird der vorletzte waagerechte Draht dazu benutzt, auch diese Matte zusammen mit der danebenhängenden Matte mit einem Bügel am Pfosten zu befestigen.

Auf diese Weise ist die Anzahl der benötigten Bügel gleich der Anzahl bei einer fluchtend angebrachten Zaunanlage.

Den obersten Bügel nicht zu fest anziehen, da die Matte dann nach außen knickt.

Achtung! Darauf achten, daß sich genügend Bügel unter den waagerechten Drähten von beiden Matten befinden, damit die Gittermatte nicht absinken kann.

11.17.01



Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

Datum : Januar 1999

Seite

:11.17.01

## **Paßfeldmontage**

Paßfeld-Schnittstellen immer Richtung Zannnflucht legen.

Paßfeld schnittkanten **NIE** in Ecke, um die Verletzungsgefahr zu vermeiden.

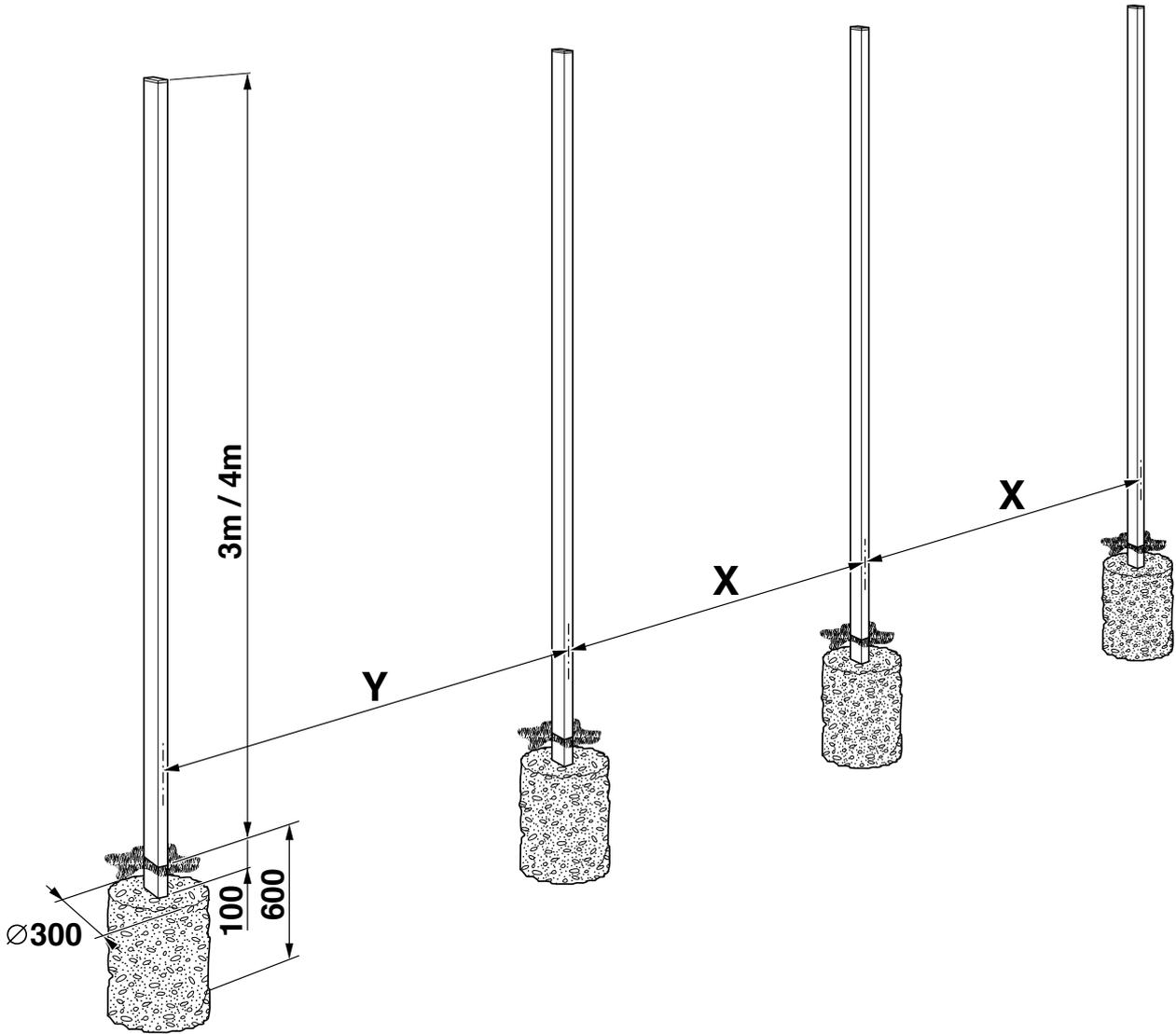
### **Achtung ! Bei Triton zuschnitte Paßfeld nicht drehbar.**

Schnittstellen entgraten

Schnittstellen mit Kaltzink fächlich behandeln

Schnittstellen bei beschichteten Matten nach Kaltzink aufrocknung mit entsprechender Farbe nachbehandeln.

11.18.01



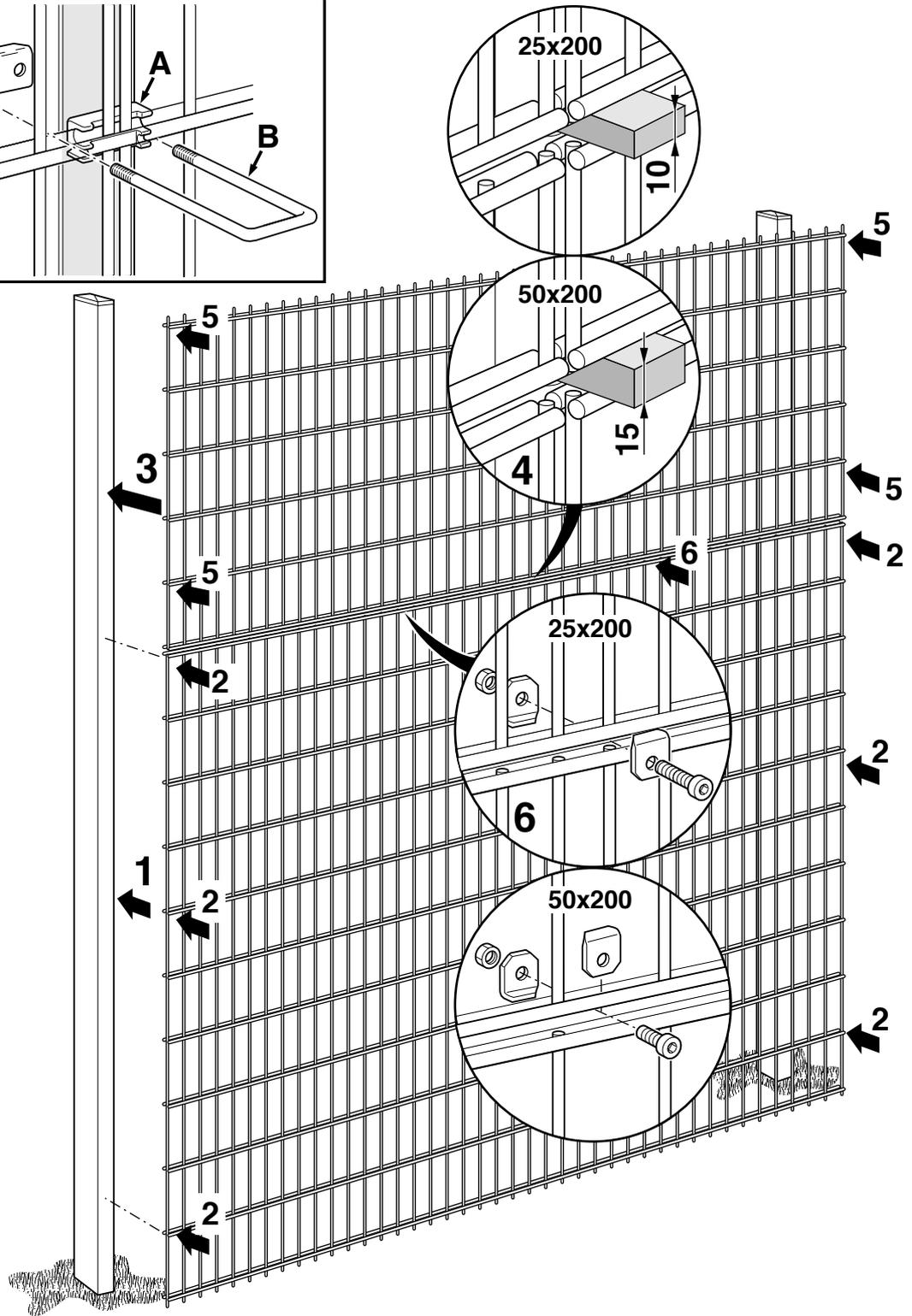
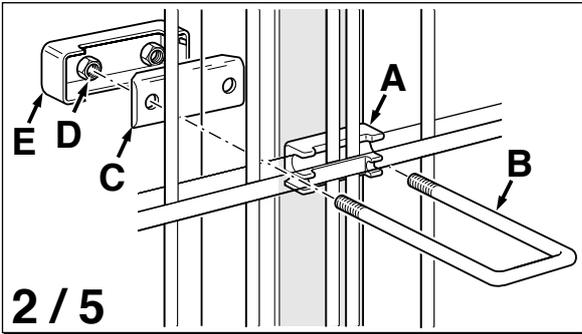
Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

Datum : Januar 1999

Seite

:11.18.01

**Bouwmarktzaun**



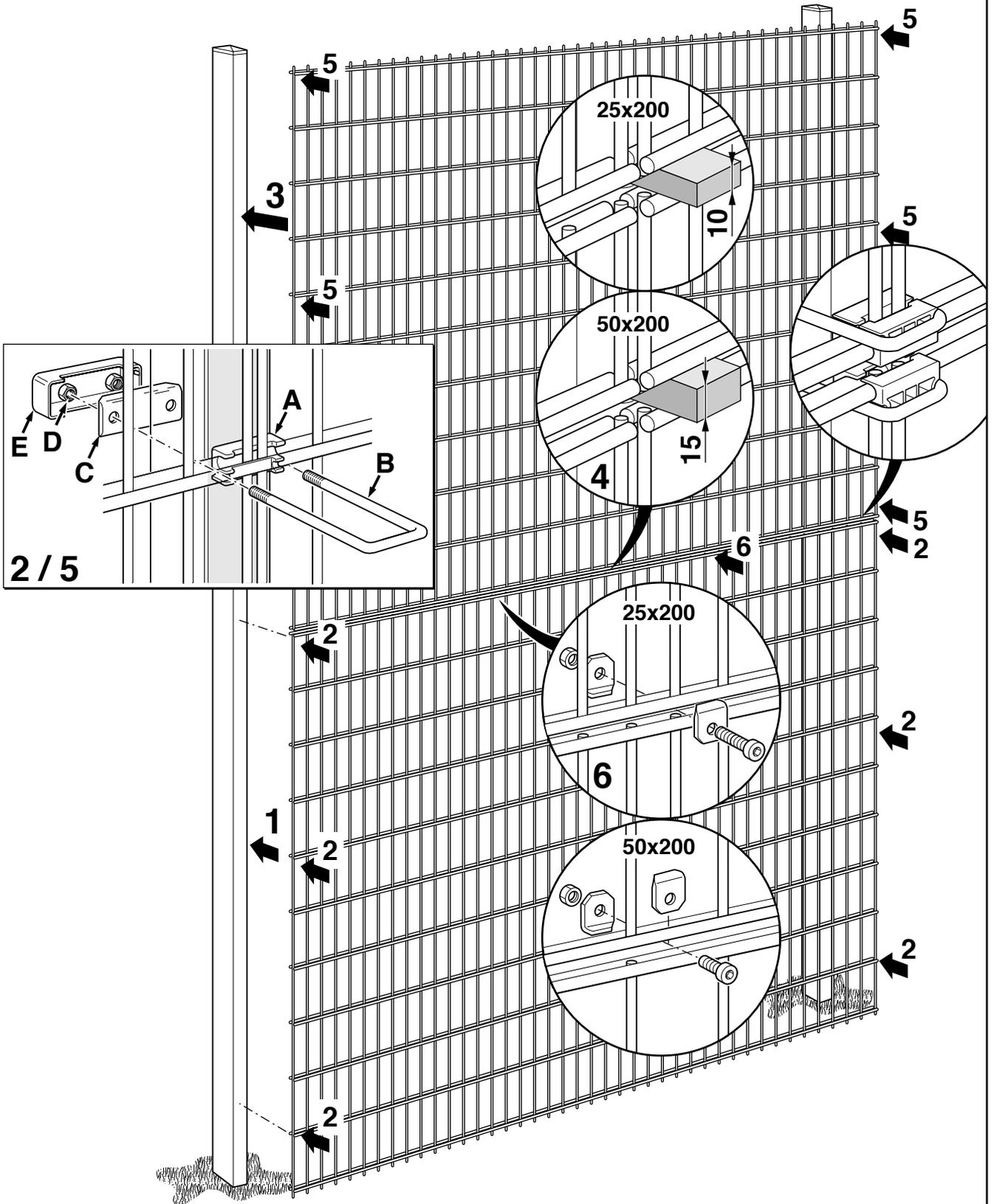
Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

Datum : Januar 1999

Seite

:11.19.01

**Bouwmarktzaun**



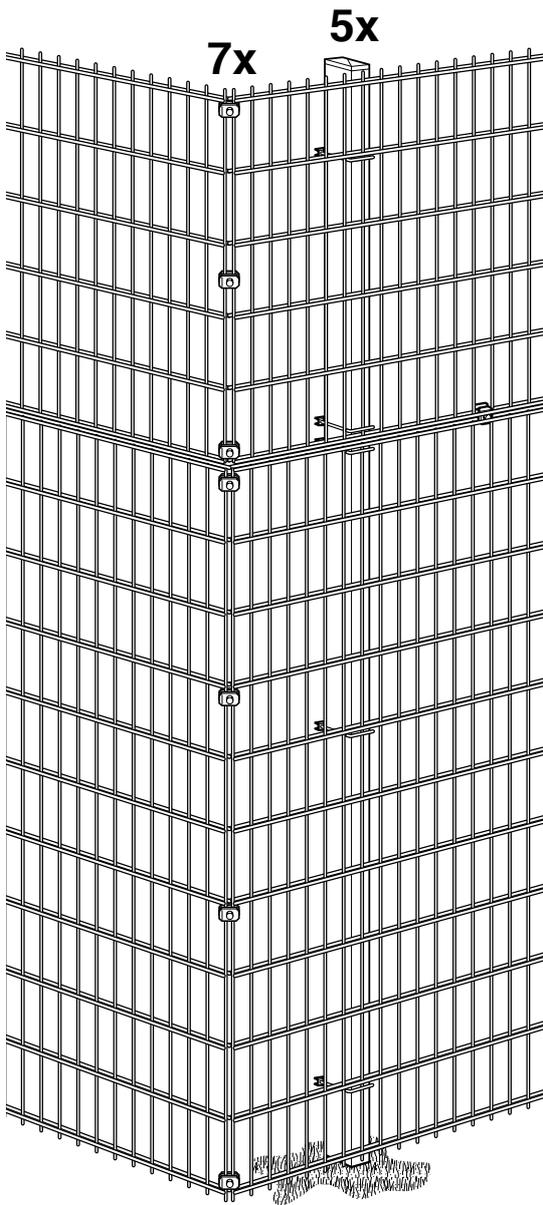
Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

Datum : Januar 1999

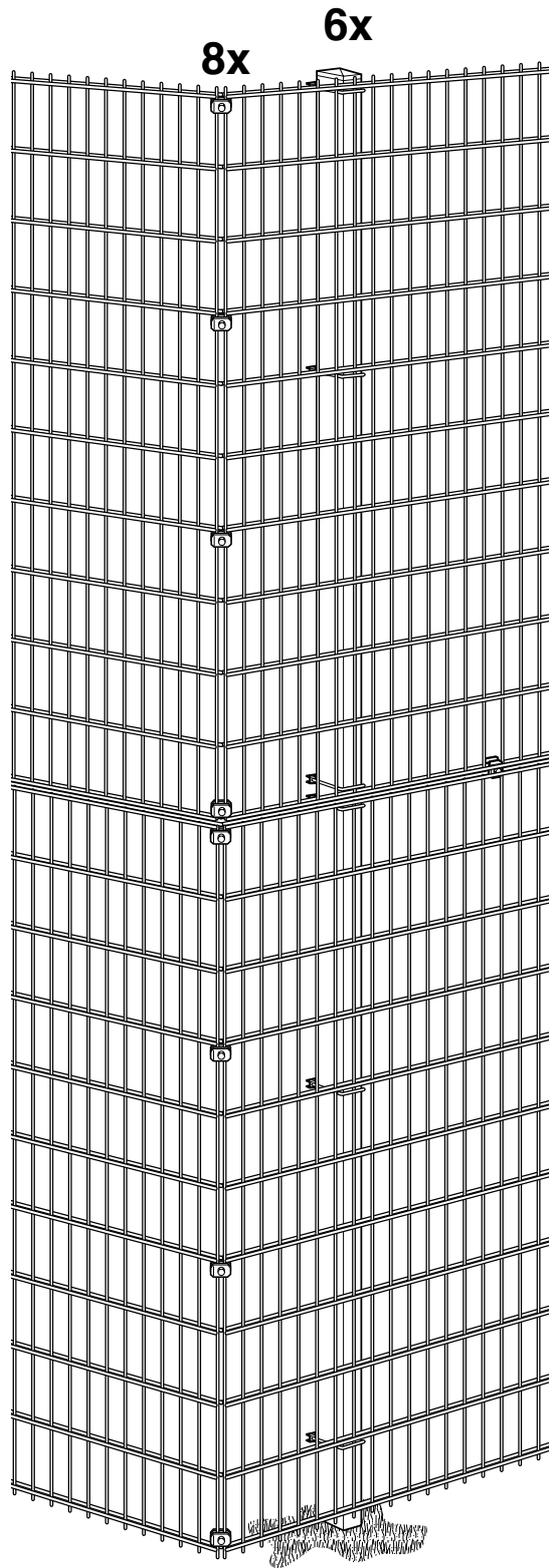
Seite

:11.20.01

**Bouwmarktzaun**



300



400

Gegenstand : Montage-Anleitung 11 für Pallas/Triton

Datum : Januar 1999

Seite

:11.21.01

**Bouwmarktzaun**